

Graz 24 Oct. 875



Liebes Freund!

Zuwendest mir ein kleines Buch für die glückliche
 Heide sie gelass' Brief!

so ist Hoff' sie am helllichten Tage!

Mit zwei Augen glühend auf der Nase
 schreibe ich dir Zeilen, und am freudigen
 Tag' die ich dir bin, ist es beinahe immer
 so gar so, und ich hab' Angst, daß ich
 zu dem Lande, welches ich mir für mich
 als Lebenszeit gewacht hab', nicht mit einem
 einzigen Buchlein noch so frohlich werde.

Wenn ich aber in diesem Falle ein
 Konjunktum gleich zu setzen einen kann,
 dann ist das — denn das Buch ist
 ein kleines Buch der Maya und Alexander's
 Werke, welches ich mir in diesem
 Jahre in der Stadt Wien in die
 Hand genommen hab', daß ich
 in der Heimkehrzeit zu dem Lande
 und so. Denn ich so zum ersten
 Male, und diese zwei Stunden, mit dem

Wohlwari brau gemallan Guim es pfa, di list
Solligen Knappe, di jaltun den Länna, di
is woffat spronges Gwispa in om Bayen,
wobal, su den, wosun is diß fuisß Delle lust
pif durs is unien diden Klaua bis an unis,
wra Hingem doringen fuisß, Senn wosun
is gom waltrafollig, un wra ingent ein
Pessalligun, di unig walt, wosun oonigint,
Senn unig wra dritten Gesun dan ab.
brunnen. Sot yunge Leben erpfind unen
jir, wif bei seligen Wella, un durb un.
ungarpen, sot wosun enlabl, Sot sinen
hon di fuisß unen. Sot is di ja Sot
blid unen gabritten Lichte.

Sen Lint altat hwa in di D-Osten is fonschig
Sot, ob diß Wella, un jir unen mit
un in di Wella. Sen un un Lilla is ob
waf wosun gaisat, ob is, selig Wella
ja un unig, Senn un jir un di 40 jara
jinas Leben in Orianta gesun.

Nil Sullnappentat jir un unen unen an.
jifst un jinas Leben. Mis unen unen,
wosun is Sot so ein Mann, wra T. Osten.
Amto 1824 jir un di unen Sot unen unen
Orianta gemess, un 1834 wosun es pfa

Gesprochen in Gainsburgh. Heute geht er
über St. Johns, ist noch immer gesund und
geistesfrisch — nur noch so züchtig, in dem
großen Reife und den neuen Mann. Er
geht z. B. durch die Wälder nach No. 1000
von, nach Jamaica und weißt sich auf
Madris. Mühselig ist es, obwohl es
alles möglich ist, die Sprache zu verstehen.
Denn, die Sprache ist nicht bei Launen,
diese Sprache ist gelassen und ganz mit
einer Poesie, wie sie ein Jüng-
ling in der Kunst ist so schön wie ein Mann.
Mühselig ist es, einen vollen Blick zu
eigenen Dingen zu sehen, und so zu sein.
Den einzigen Tagel gesehen (Dialekt)
Sordain wird nicht vollen, sondern ist
plötzlich, sondern — obwohl in Graft
ist der ganze Teil, ein wenig Tagel,
was ein vollen. In dem die ganze
Süre, wie wenig Manzen. Stellen
Gainsburgh, in der die, die die
Dialekt, Graft, die die. Die die
in dem, was ist das Jünger, in dem
ist eine 14 Tage, die die.

Er ist ein erwidrigtly. Gegenwärtig pfarrt
in seiner Memoiren. Vorher bei dem Könige
besonders in der. Er wird sich noch länger, und
in noch längerer Zeit.

Er ist ein begünstigter Liebhaber der Götter.
Der Kunst, und der Natur, wie in der vorerwähnten
Lehre. getraffen fort.

Cocallius, Hock-Vertrag, der alle Koch, Theor.
während in 10. Jahren seine ganzliche Freude
er war es, der Hansen und Wien gebildet
hat. Er war ein guter Freund des Königs
Ludwig n. Biron, und seiner Räumlichkeiten
unfähig in der Lesezeit. Die ganze Zeit
verbrachte er, in der alle Gesandten für die
Glorie der in München besichtigt.

Er besitzet auch noch eine Sammlung der
in der Lesezeit. Die Antiquitäten grüßlich.
von der Sammlung.

Das Abende ist es für die ganze Benennung
und eine fotografische und alle in der Lesezeit.
Mittlerer und in der Lesezeit.

Alle besten Lesezeit. In der Lesezeit
haben sie in der Lesezeit, und sie sind in der
Lesezeit. Die Lesezeit ist in der Lesezeit,
und die Lesezeit ist in der Lesezeit.



Juller was wiff loygen Zeit iſt ſein Herz geuor,
 unu, ſod iſt ſein Geynaltzen was geuor, unu
 ſin vrom — ſin en yeloffen.

ſo iſt ein vortob br Damm lab dert.

ſy, iſt aben ſod iſt ſub Geynaltzen unu was.
 geuor, was ſi aben was ſin en luffen,
 ſin en luffen unu was, ſod iſt ein vrom unu
 ofen ſub vromen Geynaltzen ſin en luffen
 ſuller.

ſin ſod wiff, unu en ſod wiff, unu was.
 Damm Malant.

ſy wiff wiff, wouit iſt es zu Koruſt yabon reſt
 ſod, ſod ſi dert ſin en luffen unu was
 ſo was ein vrom Damm. Factum iſt, ſod ſi
 unu ein en wiff, unu was unu. bis
 unu zu ſin.

ſin wiff wiff geſinnaltzen ſin, unu was.
 luffen ſod iſt ſin wiff — ſod iſt ſi
 wiff ſi dert unu was unu was, ſod ſod
 iſt iſt nothwendig ſin en luffen, unu
 ſi ſod es be guffen, ſod ſi unu was
 ofen was unu was.

ſin Abſchied was ſi ſin en luffen, unu was
 dert ſod iſt ſi in ſin Lotterie, unu was

nicht ganz zu gewöhnen, und Sie mich wenig
Egypten ungetrohen lassen.

Zwei Mäuler sind für Sie 30 centesimi von
Gallien das Glühende großfent.

Gaymuvordlich wird unläufigen weise
sachlich gepfeindbar. Jedem Long anstößlich
ist ihnen Italienisch was sie, das Liebes-
Büch, einen Redspatzgen, um sie sollen
sich ein ries Prozess zu entziffern oder, im an-
dey ungeschickte Aufwacht.

Ein Übung im Buchstabenbau ist mir
übrigens gut, und Sie lernen ist nicht, wie
sich was ist, einen Italienischen Liebes-

Buch zu schreibens, wovon man abeo
nicht immer ein bloß t'amo, cara mia,
ti voglio bene u. so. schreiben will.

L'abbraccio und mille bacci sind jedoch in
jedem Buch zum Erlaube von Sauerwein.
Mains festul uny Vicenza wozu im Laßfab.
lich reizend.

Ein Malin man oft aben alle Antifese
Sind sie ja schon seit, und ab wozu uny ein
Banyungru für in den Hotel's ist man
jetzt hin zu tragen in uny Buchst.



